

Kommunale Volksabstimmung vom 20. Oktober 2019

Verpflichtungskredit für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal



Öffentliche Orientierungsversammlung:
am Dienstag, 1. Oktober 2019, 20.00 Uhr
Mehrzweckanlage Sommertal

1. Zusammenfassung

Die Mehrzweckanlage Sommertal wurde 1982 in Betrieb genommen und wird heute von verschiedenen Nutzergruppen intensiv genutzt. Abnutzungserscheinungen der über 35 Jahre alten Mehrzweckanlage sind deutlich erkennbar. Eine Sanierung der Anlage ist unumgänglich. Die Mehrzweckanlage Sommertal soll aufgrund des fortgeschrittenen Alterungsprozesses sowie auf Wunsch diverser Nutzergruppen erneuert und erweitert werden.

Der Gemeinderat stellt folgende Hauptanforderungen an die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal:

- Sanierte Normsporthalle mit Bühne;
- Zusätzlicher, multifunktionaler Mehrzweckraum;
- Erneuerung und Anpassung der sanitären Anlagen;
- Trennung von ziviler und militärischer Nutzung.

Der Gemeinderat hat das vorliegende Vorprojekt mit einem Kostendach von Fr. 6,2 Mio. an seiner Sitzung vom 14. August 2019 zuhanden der Volksabstimmung vom 20. Oktober 2019 verabschiedet.

2. Abstimmungsfrage

Wollen Sie den Verpflichtungskredit von Fr. 6,2 Mio. für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal annehmen?

3. Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen den Verpflichtungskredit von Fr. 6,2 Mio. für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal anzunehmen.

4. Ausgangslage

Die Mehrzweckanlage Sommertal wurde 1982 in Betrieb genommen und wird heute von verschiedenen Nutzergruppen intensiv genutzt. Die Schule nutzt die Anlage für den Sportunterricht, verschiedene Vereine benutzen die Anlage für Sportanlässe oder gesellschaftliche, kulturelle Veranstaltungen und das Militär als auch der Zivilschutz beanspruchen die Mehrzweckanlage Sommertal als Truppenunterkunft.

Abnutzungserscheinungen der über 35 Jahre alten Mehrzweckanlage Sommertal sind deutlich erkennbar. Eine Sanierung der Anlage ist unumgänglich. Wie eine Überprüfung der Erdbbensicherheit für die bestehende Mehrzweckanlage Sommertal zeigt, ist die Tragstruktur der Halle noch intakt. Erneuerungsbedarf besteht jedoch bei der Gebäudehülle, der Haustechnik und dem Brandschutz. Die Mehrzweckanlage Sommertal soll aufgrund des fortgeschrittenen Alterungsprozesses sowie auf Wunsch diverser Nutzergruppen erneuert und erweitert werden. Engpässe in den Bereichen Raumgrösse, Raumangebot und Belegungs-kapazität können mit einer Sanierung und Erweiterung entschärft werden.

5. Vorgehen

Erste Planungsarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal wurden bereits in den Jahren 2011–2013 angegangen. Im Jahr 2014 hatte der Gemeinderat Schwellbrunn festgestellt, dass zum damaligen Zeitpunkt eine Sanierung und Erweiterung finanziell nicht gestemmt werden konnte. Der Gemeinderat hat das Vorhaben daher auf 2020 verschoben. 2014 hat die Voranschlagsversammlung auf Antrag des Gemeinderates einer Steuererhöhung um 0.2 Einheiten zur Vorfinanzierung der Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal zugestimmt. Der Gemeinderat kommunizierte die Absicht, die daraus resultierenden Ertragsüberschüsse, zweckgebunden für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal einzusetzen.

Mit den erfreulichen Abschlüssen der Jahresrechnungen ab 2015 konnten die Einlagen in die Vorfinanzierung wie geplant vorgenommen werden. Vor dem Hintergrund, dass sich die finanzielle Lage wie beabsichtigt entwickelt, hat der Gemeinderat 2017 beschlossen, die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal wiederaufzunehmen. Dazu hat er eine Baukommission Mehrzweckanlage eingesetzt.

Der Gemeinderat stellt folgende Hauptanforderungen an die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal:

- Sanierte Normsporthalle mit Bühne;
- Zusätzlicher, multifunktionaler Mehrzweckraum;
- Erneuerung und Anpassung der sanitären Anlagen;
- Trennung von ziviler und militärischer Nutzung.

Noch 2017 wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Aufgrund einer Kostenschätzung des gewünschten Raumprogramms sowie der zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln der Gemeinde, entschied der Gemeinderat, auf einen Neubau der Mehrzweckanlage Sommertal zu verzichten und die bestehende Mehrzweckanlage stattdessen zweckmässig zu erneuern bzw. zu erweitern.

Der Gemeinderat und die Baukommission Mehrzweckanlage haben sich in den anschliessenden Monaten intensiv mit der Finanzierung und dem weiteren Vorgehen befasst. Die Herausforderung bestand darin, einerseits die engen finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde, insbesondere auch aufgrund anderer hoher Investitionsvorhaben, zu berücksichtigen und andererseits beschaffungsrechtliche Vorgaben einzuhalten. Aufgrund der damaligen Ausgangslage hat der Gemeinderat im Jahr 2018 beschlossen, für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal ein Kostendach von Fr. 5,4 Mio. festzulegen und ein Planungsbüro für die weiteren Arbeiten beizuziehen.

Zunächst war vorgesehen, ein Projektwettbewerb für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal auszuschreiben. Nach einer weiteren Überprüfung kam der Gemeinderat schliesslich zum Schluss, die öffentliche Ausschreibung mittels eines Planerwahlverfahrens durchzuführen. Das Planerwahlverfahren konnte wie beabsichtigt bis Ende 2018 erfolgreich abgeschlossen werden. Den Zuschlag für den Architekturauftrag erhielt das Architekturbüro kimlim architekten eth sia gmbh, St. Gallen.

Ab 2019 arbeitete die Baukommission Mehrzweckanlage zusammen mit dem gewählten Architekturbüro das Vorprojekt für die Volksabstimmung aus. Die Projektskizze des Architekturbüros, welches das vom Gemeinderat vorgesehene Kostendach von Fr. 5,4 Mio. berücksichtigte, wurde an einer öffentlichen Orientierungsversammlung im Januar 2019 der Bevölkerung vorgestellt. Dem Gemeinderat war es anschliessend sehr

wichtig, die Bevölkerung und die Nutzer der Mehrzweckanlage Sommertal in die Ausarbeitung des Vorprojekts miteinzubeziehen. Dieser Forderung wurde durch eine entsprechende Projektorganisation, welche ein separates Teilprojekt Nutzer beinhaltet, und weiteren öffentlichen Veranstaltungen Rechnung getragen. Das Vorprojekt wurde im Zuge dieser Mitarbeit der Bevölkerung und der Nutzer in der Zeit zwischen der Projektskizze, welche ein Kostendach von Fr. 5,4 Mio. vorsah, und dem heutigen Vorprojekt, welches ein Kostendach von Fr. 6,2 Mio. einhält, mehrfach überarbeitet.

Der Gemeinderat hat das nun vorliegende Vorprojekt mit einem Kostendach von Fr. 6,2 Mio. an seiner Sitzung vom 14. August 2019 zuhanden der Volksabstimmung vom 20. Oktober 2019 verabschiedet.

6. Baubeschrieb des Vorprojekts

Die Bauaufgabe besteht darin, nebst einer Einfachturnhalle einen multifunktionellen Raum zu schaffen, sanitäre Anlagen zu ersetzen und gleichzeitig zivile und militärische Nutzung zu trennen. Das Gebäude wird an drei Orten mit Anbauten erweitert. Das Projekt zeichnet sich durch eine gute Einpassung in die Gesamtsituation der Mehrzweckanlage Sommertal und einen starken Bezug zum Aussenraum aus. Grosse Fensterflächen erlauben einen weitschweifenden Blick in die Umgebung. Das Fassadenkleid aus Holz verleiht dem Bau eine angenehme Atmosphäre. Holz und Satteldach sind ortstypische Elemente, welche die ortsbaulichen Bezüge festlegen. Zur Deckung des Eigenbedarfs der Gebäudetechnik wird eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach angedacht.

6.1 Erschliessung / Aussenraum

Die Erschliessung und der Hauptzugang erfolgen am bestehenden Ort. Im Süden zwischen Mehrzweckraum und Vereinssaal befindet sich der Nebeneingang und daneben sind die Abfallcontainerplätze. Damit wird auch ein behindertengerechter Zugang zur Anlage ermöglicht. Vom Mehrzweckraum und dem Vereinssaal aus besteht die Möglichkeit, direkt ins Freie zu gelangen. Die Aussenräume bleiben trotz der Erweiterungsbauten in ihrer heutigen Erscheinung intakt. Die ungedeckten Veloabstellplätze sind unmittelbar nahe zum Haupteingang platziert und die gedeckten Veloabstellplätze sind neben den südlichen Parkplätzen untergebracht. Ausserdem wird eine E-Ladestation entstehen.

6.2 Turnhalle / Bühne

Die Turnhalle und die Bühne bleiben grundsätzlich bestehen und werden saniert. Die Turnhalle wird an den Wänden und an der Decke mit Akustikplatten verkleidet. Diese dienen der akustische Verbesserung und zur optischen Erneuerung der Halle. Die Fenster werden erneuert. Mit einer neuen grossflächigeren Einteilung erlangt die Halle mehr Grosszügigkeit. Die mögliche Benutzerzahl wird gegenüber heute erhöht. Auch die Beleuchtung wird erneuert und dem heutigen technischen Standard angepasst. Der Bodenbelag hat sich in der vielfältigen Nutzung bewährt und soll nach Möglichkeit erhalten bleiben. Der Erneuerungsbedarf der fest installierten Turngeräte ist zu überprüfen.

6.3 Eingangsbereich

Das Vordach überdeckt den verbreiteten Vorplatz. Der Eingangsbereich wird vergrössert und umgebaut. Die grosszügigen Verglasungen beim Eingang und zusätzliche Fenster gegen den Süden ermöglichen eine genügende natürliche Lichtführung. Durch den rechteckigen Grundriss, der die Treppenanlage beinhaltet, wird die Eingangshalle attraktiver und vielfältiger in der Nutzung.

6.4 Foyer / Vereinssaal

Das Foyer kann für Veranstaltungen wie auch als Verbindung zu Eingangshalle, Turnhalle, Mehrzweckraum und Vereinssaal genutzt werden. Die mobilen Wände zwischen Foyer und Vereinssaal ermöglichen einen zusätzlichen grösseren Raum. Die mobilen Glaswände sowie Oberlicht geben dem Foyer Helligkeit und Grosszügigkeit. Der neue Bodenbelag verbindet die bestehenden und neuen Räume miteinander. Es wird eine neue einheitliche Beleuchtung und ebenfalls eine Akustikdecke angebracht.

6.5 Mehrzweckraum / Geräteraum

Der neu entstehende Mehrzweckraum wird mit Turnhallenboden ausgeführt und bietet Möglichkeiten für verschiedenartige Veranstaltungen, inklusive Sportaktivitäten. In diesen Raum werden Sprossenwand und Kletterwand/Stange angebracht. Der Geräteraum ist in Verbindung mit Turnhalle und Mehrzweckraum platziert.

6.6 Küche

Der Küchenbereich bleibt am bestehenden Ort, was einen optimalen Betrieb der Küche ermöglicht. Zwei Durchreichen gegen die Turnhalle und zwei gegen das Foyer sind zweckmässig geplant. Die genügende Raumhöhe mit Oberlicht gibt eine hohe räumliche Qualität der Küche und eine einfache, kostengünstige Lüftungsführung. Der Kühlraum wird vergrössert.

6.7 Garderoben / Duschen / Toiletten

Die Garderoben und Duschräume werden neu im Westen direkt neben dem Eingangsbereich angebaut. Es wird eine Lüftungsanlage für die sanitären Räume im Untergeschoss eingebaut.

6.8 Untergeschoss

Grundsätzlich bleibt das Untergeschoss, ausser der Treppenanlage, bestehen und wird nur renoviert. Neu sind IV-WC und Aussengeräteraum von der Aussenseite her zugänglich platziert, damit zivile und militärische Nutzungen klar voneinander getrennt werden.

7. Kosten

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den finanziellen Auswirkungen der Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal beschäftigt und mehrere Varianten, unter Berücksichtigung der engen finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Schwellbrunn, geprüft. Mit Abschluss des Planerwahlverfahrens Ende 2018 hatte der Gemeinderat ursprünglich ein Kostendach von Fr. 5,4 Mio. festgelegt. In der Folge wurden intensiv einerseits die Wünsche der Bevölkerung und der Nutzer an das Raumprogramm und andererseits die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Schwellbrunn im Rahmen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes evaluiert.

Nach nochmaliger Überprüfung der Finanzlage hat der Gemeinderat das Kostendach zunächst auf Fr. 5,9 Mio. und schliesslich auf Fr. 6,2 Mio. heraufgesetzt. Die Erhöhung des Kostendaches auf Fr. 6,2 Mio. führt, unter Berücksichtigung der heute bekannten anstehenden Investitionen, zu einem maximalen und für den Gemeinderat vertretbaren Nettoverschuldungsquotienten von rund 180 %. Gemäss Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes darf der Nettoverschuldungsquotient 200 % nicht überschreiten. Ein höheres Kostendach als Fr. 6,2 Mio. kommt für den Gemeinderat nicht in Frage, da die Gemeinde in den kommenden Jahren weitere Projekte mit hohem Investitionsvolumen, insbesondere in Bereichen der Grundversorgung, zu stemmen hat.

Die Berücksichtigung weiterer Forderungen an die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal, wie zum Beispiel der Bau einer zweiten Normturnhalle, würde zu einer Überschreitung des Nettoverschuldungsquotienten von über 200 % führen. Die Gemeinde Schwellbrunn wäre schliesslich zu einem finanzpolitischen Korrekturmassnahmenplan gezwungen. Der Gemeinderat erachtet eine solche Fokussierung der finanziellen Mittel auf die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal, auch unter Berücksichtigung anderer, wichtiger Vorhaben der Gemeinde in der Zukunft, als nicht gerechtfertigt.

Eine reine Renovation der Mehrzweckanlage Sommertal würde gemäss der im Jahr 2017 erstellten Machbarkeitsstudie Kosten von rund Fr. 3,2 Mio. verursachen (Kostengenauigkeit von +/- 20 %). Der Gemeinderat und die Baukommission Mehrzweckanlage sind überzeugt, für die eingesetzten Fr. 6,2 Mio. gegenüber den Kosten einer reinen Renovation im Betrag von Fr. 3,2 Mio. einen maximalen Mehrnutzen erreicht zu haben, insbesondere durch:

- einen zusätzlichen Mehrzweckraum und einen zusätzlichen Vereinssaal; Damit ist eine Trennung zwischen ziviler und militärischer Nutzung möglich;
- die Erweiterung und Erneuerung sämtlicher sanitärer Anlagen;
- eine neue Bühnentechnik;
- eine verbesserte Isolation und eine moderne Energieversorgung;
- zusätzliche Räume, wie zum Beispiel Materialräume und einen Parkdienst-Stand für das Militär.

Die Gesamtkosten für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal betragen Fr. 6,2 Mio. (Kostengenauigkeit von +/- 15 %).

Ein Teil der Kosten würde eigentlich als gebundene Ausgabe gelten und würde somit in die Finanzkompetenz des Gemeinderates fallen. Da die Unterscheidung zwischen gebundenen und ungebundenen Ausgaben sehr schwierig ist, wird auf eine Unterscheidung verzichtet und ein Verpflichtungskredit für die Gesamtkosten von Fr. 6,2 Mio. beantragt.

Von der Baukommission Mehrzweckanlage ist vorgesehen, zusammen mit den Vereinen ein aktives und umfassendes Sponsoring aufzuziehen.

A	Neue Bauteile (inkl. Honoraranteile)
----------	---

BKP

1	Vorbereitungsarbeiten		Fr.	80'000.--
2	Gebäude			
	Mehrzwecksaal, Geräteraum	Fr.	1'105'000.--	
	Durchgang Halle, Eingang, Foyer	Fr.	1'035'000.--	
	3 Oblichter Durchgang	Fr.	30'000.--	
	Garderoben, Dusche, WC	Fr.	780'000.--	
	Anbauteil Vereinsaal mit Zugang	Fr.	325'000.--	
	Parkdienst Unterstand Militär	Fr.	70'000.--	
	Überdachung Parking, Abfallcontainer, Ladestation	Fr.	80'000.--	
	Diverses, Rundung	Fr.	5'000.--	Fr. 3'430'000.--
4	Umgebung			
	Anpassungen im Vorplatz- bereich entlang Neubauteilen			
	UG, im Bereich neue Abstützungen			
	Anpassungen Treppen / gedeckte Veloabstellplätze			
	Verlängerung Fluchtröhre / Treppe			Fr. 235'000.--
5	Baunebenkosten		Fr.	110'000.--
10	Projektreserve		Fr.	45'000.--
	Total neue Bauteile		Fr.	3'900'000.--

B	Bestehende Bauteile (inkl. Honoraranteile)
----------	---

1	Turnhalle			
	Boden Schutzmassnahmen während Bauzeit	Fr.	20'000.--	
	Innenwand Verkleidungen	Fr.	220'000.--	
	Deckenverkleidungen	Fr.	125'000.--	
	Fassaden, Isolation und Holz	Fr.	225'000.--	
	Dach	Fr.	170'000.--	
	Zuschlag Fenster, Türen	Fr.	125'000.--	
	Haustechnik (Budget)	Fr.	300'000.--	
	Bühnentechnik (Budget)	Fr.	50'000.--	

	Sonnenkollektoren, Fotovoltaik	Fr. 170'000.--
	Total	<u>Fr. 1'405'000.--</u>
2	Anbautrakt Turnhalle Saal-u. Militärküche WC- Anlagen	
	Boden, Wände, Decke, neu	Fr. 135'000.--
	Saalküche, Militärküche (Budget)	Fr. 250'000.--
	Oblichter (neu)	Fr. 40'000.--
	Total	<u>Fr. 425'000.--</u>
3	UG. Renovation Div. Räume Div. Umnutzungen Abbruch Treppe	
		<u>Fr. 170'000.--</u>
4	Ersatz Heizungsanlage u. Anpassungen Haustechnik	
		<u>Fr. 300'000.--</u>
	Total bestehende Bauteile	Fr. 2'300'000.--
	TOTAL Anlagekosten (approximativ und inkl. 7.7% MwSt.)	Fr. 6'200'000.--

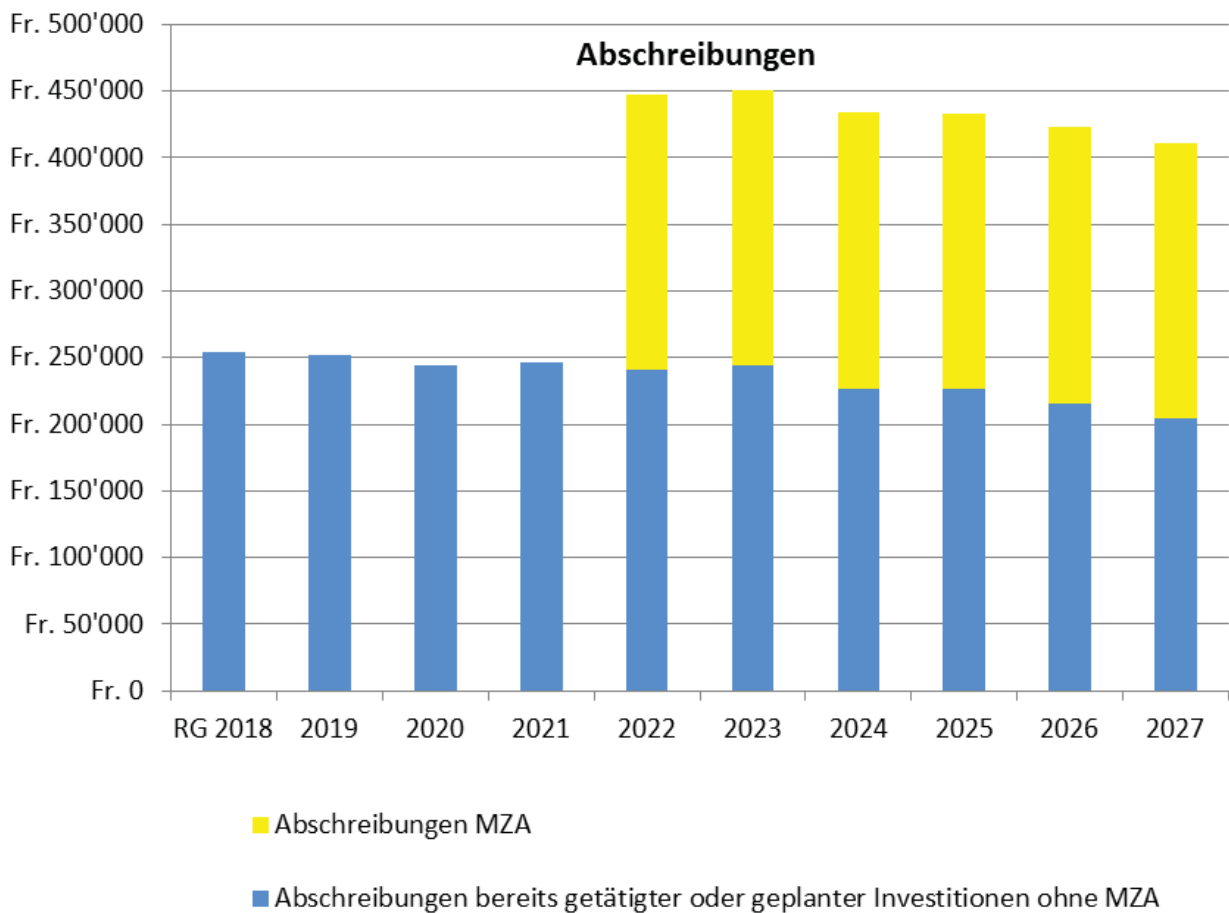
8. Finanzierung

2014 hat die Voranschlagsversammlung auf Antrag des Gemeinderates einer Steuererhöhung um 0.2 Einheiten zur Vorfinanzierung der Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal zugestimmt. Der Gemeinderat kommunizierte die Absicht, die daraus resultierenden Ertragsüberschüsse, zweckgebunden für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal einzusetzen. Mit den erfreulichen Abschlüssen der Jahresrechnungen 2015–2018 konnten die Einlagen in die Vorfinanzierung wie geplant vorgenommen werden. In der Vorfinanzierung befinden sich per 31. Dezember 2018 Fr. 734'375.–, welche zweckgebunden für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal verwendet werden.

Die bestehende Mehrzweckanlage Sommertal ist dem Verwaltungsvermögen zugeordnet und bis auf die Neubau-Planungskosten fast vollständig abgeschrieben. Die Kosten für die Sanierung und Erweiterung von Fr. 6,2 Mio. werden über die Investitionsrechnung abgerechnet, aufgeteilt in zwei Tranchen: Fr. 2,0 Mio. im Jahr 2020 und Fr. 4,2 Mio. im Jahr 2021. Die Abschreibungen erfolgen im Rahmen der Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes linear über 30 Jahre. Das ergibt ab dem Jahr 2022 eine jährliche finanzielle Belastung der Erfolgsrechnung von Fr. 207'000.–.

Demgegenüber stehen eine Reduktion der Betriebskosten in Form von geringeren Heizkosten, dank verbesserter Dämmung und der Installation einer Fotovoltaik-Anlage, sowie geringeren baulichen Unterhaltskosten in den nächsten Jahrzehnten.

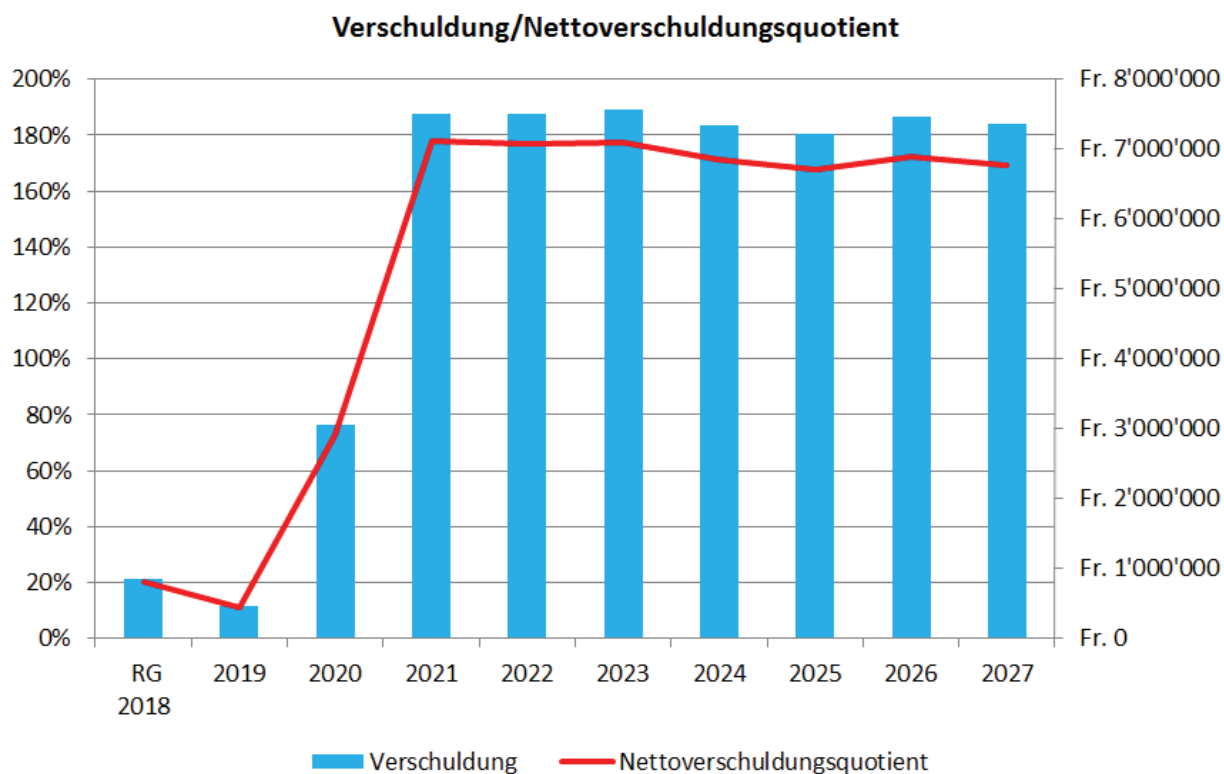
Es ergeben sich folgende Abschreibungen, gegliedert nach Abschreibungen aus bereits getätigten oder geplanten Investitionen (blau) und der Investition für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal (gelb):



Der Gemeinderat geht davon aus, dass durch die höheren Abschreibungen das operative Ergebnis, bei einem Steuerfuss von 4.2 Einheiten, in den kommenden Jahren ausgeglichen sein wird. Die finanzielle Lage der Gemeinde Schwellbrunn ist gesund. Die für die finanzielle Lagebeurteilung massgebende Kennzahl, der Nettoverschuldungsquotient, liegt per Ende 2018 bei 20 %.

Auswirkungen auf die Finanzkennzahlen der Gemeinde nach HRM2

Basierend auf einer Basis-Simulation wurde die Verschuldung der Gemeinde und der damit verknüpfte Nettoverschuldungsquotient, unter der Berücksichtigung der bereits bekannten anstehenden Investitionen, berechnet.



Der Gemeinderat kommt zum Schluss, dass ein maximaler Nettoverschuldungsquotient von 200 % gemäss Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes auch mit der geplanten Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal unterschritten wird. Das Berechnungsmodell berücksichtigt die in den kommenden Jahren werterhaltenden Massnahmen in den Bereichen Strassenbau, Wasser- und Abwasseranlagen. Bei einem Steuerfuss von 4.2 Einheiten bleibt der Handlungsspielraum für die Gemeinde Schwellbrunn gegeben.

Der Gemeinderat geht zum heutigen Zeitpunkt davon aus, dass die Steuerfusserhöhung von 0,2 Einheiten, welche ursprünglich für die Bildung der Vorfinanzierung Sanierung Mehrzweckanlage Sommertal genehmigt wurde, für die künftigen Jahre beibehalten werden muss. Die Gemeindeversammlung wird jeweils an ihrer jährlichen Behandlung des Voranschlags darüber beschliessen müssen.

9. Zeitplan

Unter der Voraussetzung, dass das Stimmvolk den Verpflichtungskredit für die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal an der Urnenabstimmung vom 20. Oktober 2019 annimmt, gestaltet sich das weitere Vorgehen wie folgt:

- Januar 2020: Baueingabe
- Bis Sommer 2020: Ausführungsplanung und Arbeitsvergaben
- Mitte September 2020: Baubeginn
- August 2021: Bauabnahme / Inbetriebnahme / Einweihung
- Frühling 2022: Schlussabrechnung

Während der Bauzeit von rund 11 Monaten wird die Mehrzweckanlage Sommertal geschlossen bleiben. Aus Kostengründen wird kein Provisorium oder dergleichen zu Verfügung stehen. Die Schule und die Vereine werden auf andere Angebote bzw. Infrastrukturen zurückgreifen müssen.

10. Weitere Informationen

Weitere Informationen, insbesondere Pläne und Visualisierungen, zur Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckanlage Sommertal sind erhältlich bei der

Gemeindeverwaltung Schwellbrunn
Dorf 50
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 353 38 00
E-Mail: gemeinde@schwellbrunn.ar.ch

Informationen finden Sie auch auf der Website der Gemeinde Schwellbrunn: www.schwellbrunn.ch/projekte.

Der Gemeinderat lädt Sie zudem zu einer weiteren öffentlichen Orientierungsversammlung ein. Er freut sich auf eine interessante Veranstaltung und hofft auf viele Teilnehmer.

Dienstag, 1. Oktober 2019, 20.00 Uhr, Mehrzweckanlage Sommertal

11. Pläne und Visualisierungen zum Vorprojekt

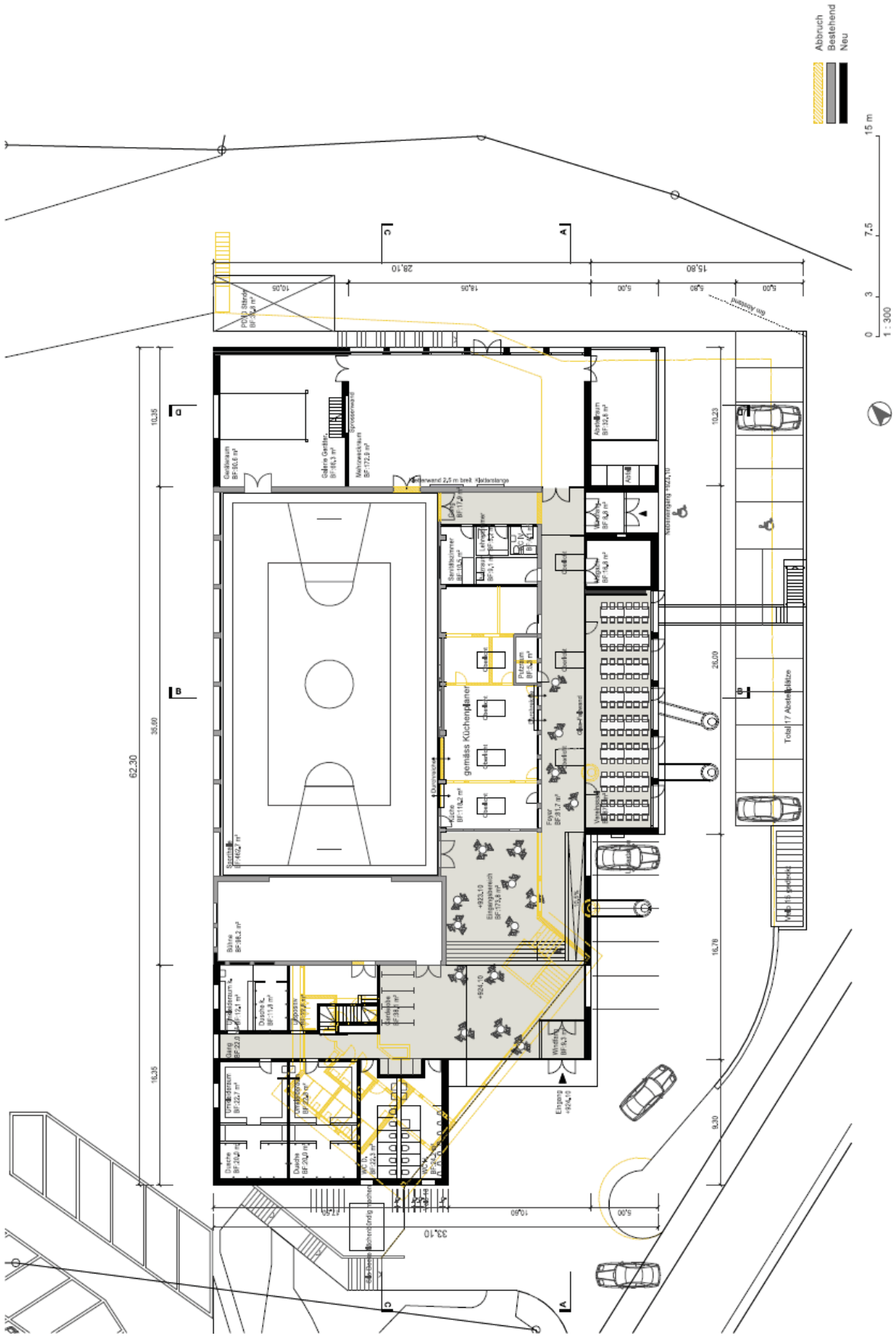
Vogelschau



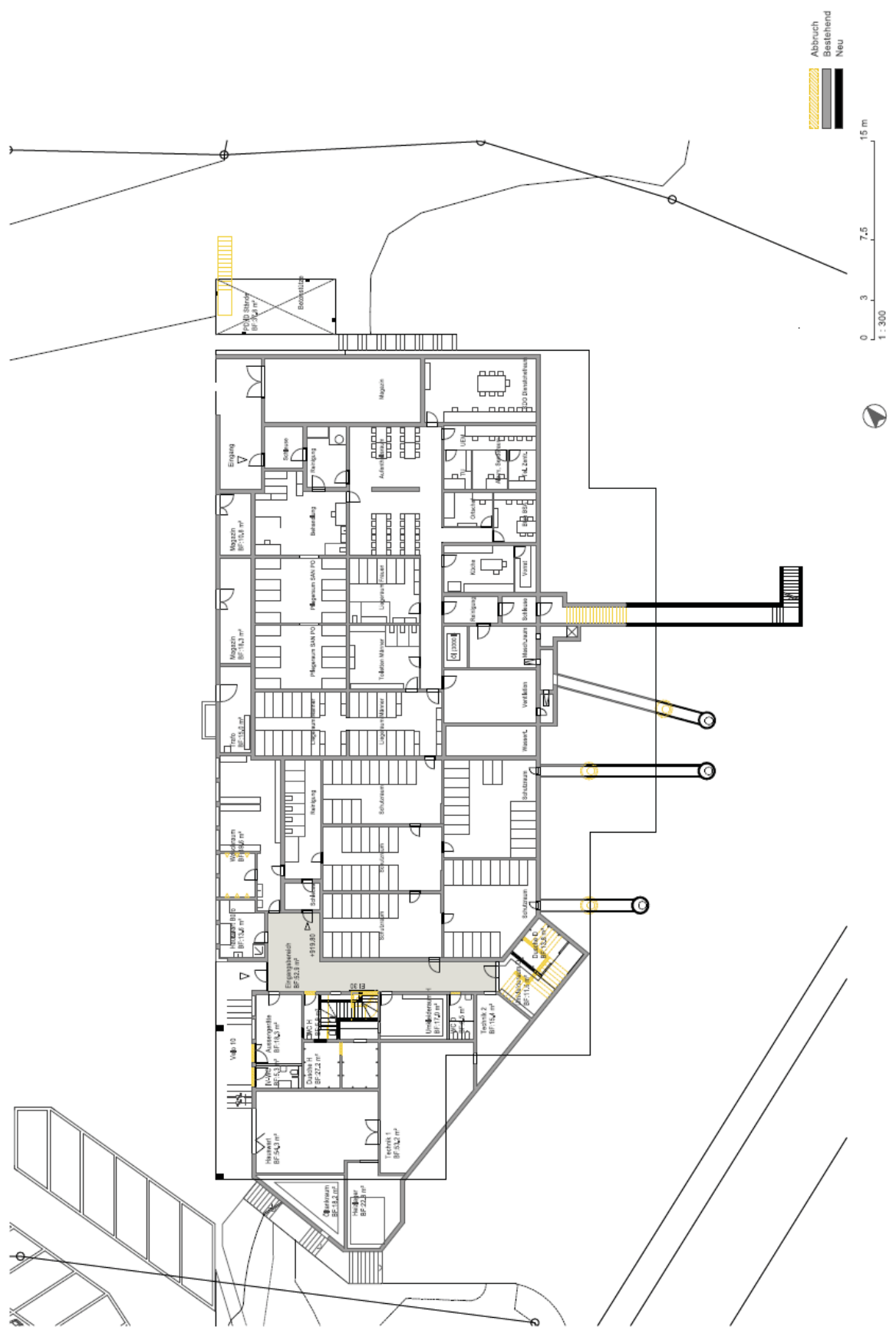
Lageplan



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Untergeschoss



Perspektive Nord

